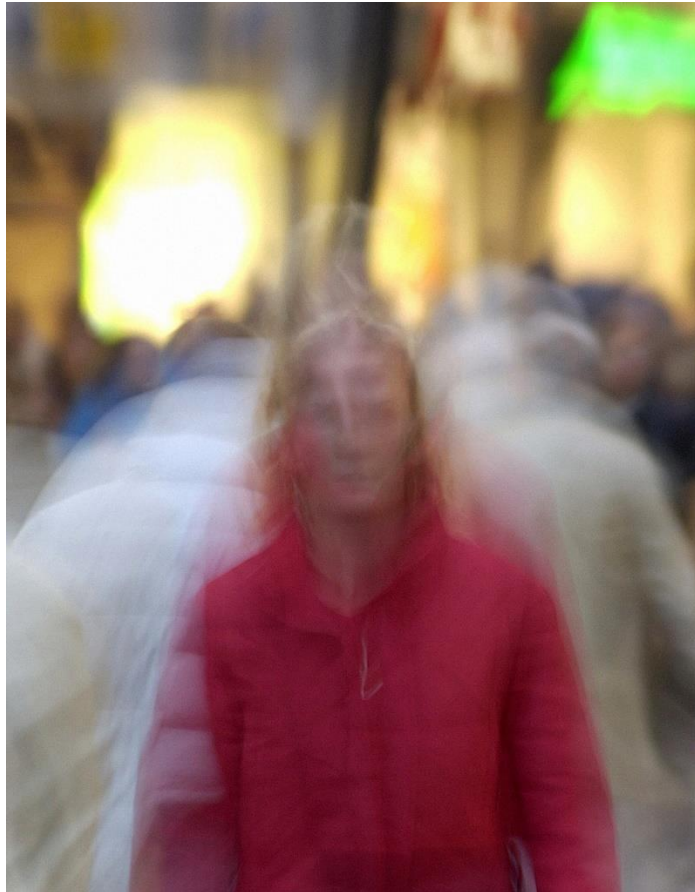


# Gottesdienst zum Mitnehmen

## 1. Sonntag nach Trinitatis



## Gottesdienst to go

Öffentliche Gottesdienste finden wieder statt. Trotzdem soll es weiterhin diese Möglichkeit geben, miteinander im Gebet und unter Gottes Segen verbunden zu sein:

*Zünden Sie eine Kerze an, zuhause oder in einer der geöffneten Kirchen oder an einem anderen Ort.*

*Kommen Sie zur Ruhe, lassen Sie hinter sich, was Sie ablenkt. Vertrauen Sie darauf, dass Gott jetzt nahe ist, wenn Sie sprechen:*

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
AMEN

**Halleluja. Deine Zeugnisse sind gerecht in Ewigkeit;  
unterweise mich, so lebe ich. Halleluja.**

### **GEBET**

Du Gott des Lebens, deine Stimme hat uns auf deinen Weg gerufen,  
und dein Wort gibt uns täglich neuen Mut.

Lass uns auch heute auf das hören, was du uns sagst,  
in den Liedern, die wir singen, in den Worten, die wir hören,  
in den Gebeten, die wir sprechen.

Hilf uns, nach deinem Willen zu leben, dass wir dich und unseren  
Nächsten lieben und auf dein Wort achten.

Dies bitten wir im Namen deines Sohnes Jesus Christus, der mit dir und  
dem Heiligen Geist lebt und wirkt in Ewigkeit. AMEN.

### **PSALM 34**

Ich will den Herrn loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem  
Munde sein. Meine Seele soll sich rühmen des Herrn, dass es die Elenden  
hören und sich freuen.

Preiset mit mir den Herrn und lasst uns miteinander seinen Namen  
erhöhen! Da ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich  
aus aller meiner Furcht. Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude,  
und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden.

Als einer im Elend rief, hörte der Herr und half ihm aus allen seinen Nöten. Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.

Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn trauet! Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen! Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel. Reiche müssen darben und hungern; aber die den Herrn suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut.

**Der Wochenspruch zum 1. Sonntag nach Trinitatis aus Lukas 10, 16a heißt: „Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“**

### **ZUM NACHDENKEN UND TITELBILD**

Das Evangelium dieses Sonntags (Lukas 16, 19-31) hat einen Spannungsbogen zwischen Befremden und Mahnung einerseits und Gottvertrauen und der Gewissheit der Rettung andererseits. Die provokante Geschichte von dem reichen Mann und dem armen Lazarus lädt dazu ein, über den eigenen Ort und die eigene Perspektive nachzudenken. Die kritische Selbstbefragung könnte etwa so lauten: Schenke ich dem wahren Gesandten Gottes mein Ohr? Bin ich bereit, auch ihre unbequemen Ansagen zu hören und mein Leben der Liebe zu widmen? Das Titelbild drückt beides aus: Die Unsicherheit (Unschärfe) und das Wohin (mit oder gegen den Strom).

### **FÜRBITTE**

Du Gott des Lebens, wir wollen lernen, für unseren Nächsten da zu sein, der uns braucht.

Wir wollen lernen, den Trauernden unser Ohr zu schenken und zuzuhören, bevor wir ihnen Ratschläge erteilen.

Wir bitten dich für das Zusammenwachsen der Völker in unserer globalen Welt, dass nicht gegenseitiges Misstrauen das Miteinander prägt, sondern der Wille nach echter Verständigung. Wir bitten dich für die weltweite Ökumene.

Lass die verschiedenen Kirchen und Konfessionen sich annähern, damit sie gemeinsam dein Heil verkündigen, das allen Menschen über alle Grenzen hinweg gilt.

Wir bitten dich für den Dialog der Religionen, dass er nicht durch Unverständnis und Misstrauen erschwert wird.

Hilf uns, die anderen Religionen wertzuschätzen und Verständnis zu haben für ihre Besonderheiten.

Wir bitten dich für die Menschen, die nicht teilhaben am Reichtum und wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes.

Lass uns die Not unseres Nächsten erkennen und öffne unsere Herzen, damit wir ihnen freigiebig und großzügig begegnen.

Und so beten wir voll Vertrauen:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. AMEN.

### **SEGEN**

Den Weg des Friedens führe mich der allmächtige und barmherzige Herr. Sein Engel geleite mich auf dem Weg, dass ich ausziehe und heimkehre unter seinem Segen. AMEN.

---

Ich bin für Sie da: Pfarrer Richard Krause, Tel.: 05232-4010  
krause@lutherisch-lage.de                      www.lutherisch-lage.de

Die Heilig-Geist-Kirche in Lage ist täglich von 9.00 – 18.00 Uhr  
zum stillen Gebet und Innehalten geöffnet.  
Ev.-lutherischen Kirchengemeinde Lage, von-Cölln-Straße 21, 32791 Lage